Halbjahresfinanzbericht 2023

DocCheck AG, Köln

INHALT

0 Kennzahlen

1 Konzernzwischenlagebericht

2 Konzernbilanz

3 Konzern-GuV

4 Konzerngesamtergebnisrechnung

5 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

6 Konzernkapitalflussrechnung

7 Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

8 Bilanzeid

9 Impressum

KENNZAHLEN

DOCCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	**01.01.2023-30.06.2023** EUR	**01.01.2022-30.06.2022** EUR	**Veränderung** EUR	**Veränderung** Prozent
Umsatzerlöse	**26.219.491,77**	**29.580.348,92**	**-3.360.857,15**	**-11,36%**
davon antwerpes	14.929.487,57	13.554.585,49	1.374.902,08	*10,14%*
davon DocCheck	4.452.839,20	4.413.380,92	39.458,28	*0,89%*
davon DocCheck Shop	7.144.296,28	11.893.233,36	-4.748.937,08	*-39,93%*
EBIT	**1.879.669,93**	**4.261.384,82**	**-2.381.714,89**	**-55,89%**
EBITDA	3.500.180,27	5.727.983,37	-2.227.803,10	-38,89%
Konzernjahresüberschuss	1.636.398,49	2.105.694,07	-469.295,58	-22,29%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.704.653,90	2.110.566,81	-405.912,91	-19,23%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,34	0,42	-0,08	-19,78%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,34	0,42	-0,08	-19,85%
Bestand liquide Mittel (30.6.)	10.998.953,61	12.130.942,73	-1.131.989,12	-9,33%
Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	473	417	56	13,43%

Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2023

1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt zu verzeichnen.

Die Nachfrage nach COVID19-bezogenen Produkten, insbesondere Schnelltests, ist im Segment DocCheck Shop zu Beginn des Geschäftsjahres praktisch vollständig zurückgegangen. Der Effekt des Pandemieendes wird durch eine allgemeine Kaufzurückhaltung verstärkt, sodass deutlich niedrigere Umsätze als erwartet eintraten und das Ergebnis des Segments negativ ist. Diese Entwicklung ist ursächlich für die Senkung der EBIT-Prognose für das Gesamtjahr 2023.

2. Dividende

Am 2. Juni 2023 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2022 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2023 betrug die Dividende 0,75 Euro je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 3.789.612,00 Euro.

3. Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Im ersten Halbjahr 2023 wurde das Grundkapital der DocCheck AG durch die vorangegangene Ausübung von Aktienoptionen um insgesamt 39.940 EUR auf nun 5.073.816 EUR erhöht. Die dazu rechtlich notwendigen Directors Dealings veröffentlichte das Unternehmen am 11. Januar 2023 und am 4. Mai 2023.

Alle bislang ausgegebenen Optionen waren zum Stichtag entweder ausgeübt oder nicht mehr ausübbar.

4. Sonstige Entwicklungen und Prognose

Im ersten Halbjahr 2023 war die Umsatzentwicklung verhalten. Während die Segmente antwerpes und DocCheck ihr Umsatzniveau im Vergleich zum Vorjahr in etwa halten oder sogar leicht ausbauen konnten, waren im Segment DocCheck Shop stark rückläufige Umsätze zu verzeichnen. Ein deutlicher Umsatzrückgang war erwartet worden, da die COVID19-Pandemie bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2022 erkennbar an Relevanz verloren hatte. Die Erwartung, dass auch im Geschäftsjahr 2023 noch Umsätze mit COVID19-relevanten Produkten in nennenswertem Umfang zu realisieren sein würden, hat sich jedoch nicht erfüllt. Es konnten nur noch Umsätze im unteren sechsstelligen Bereich mit COVID19-Produkten, insbesondere Schnelltests, erzielt werden. Eine allgemeine Kaufzurückhaltung aufgrund der hohen Inflation und der allgemeinen volkswirtschaftlich unsicheren Situation hat die Umsätze zusätzlich verringert.

Die negative Entwicklung des eCommerce-Segments hat zu einem deutlich schlechteren EBIT zum Stichtag geführt als prognostiziert und erwartet. Die EBIT-Prognose für das Gesamtjahr wurde daraufhin auf 3,5 bis 4,5 Millionen Euro gesenkt.

Neben den beschriebenen Umsatzverlusten haben sich an einigen Stellen auch Kosteneffekte bemerkbar gemacht. Insbesondere im Bereich der Personalkosten waren steigende Kosten aufgrund der Anpassung von Gehältern an die Inflationsentwicklung zu

verzeichnen. Die Kosten für Energie und auch für einige bezogene Leistungen haben sich erwartungsgemäß ebenfalls erhöht, wenn auch im Bereich der Energie nicht so erheblich wie zunächst befürchtet.

Die Indikatoren der Gruppe, wie Auftragseingang und Auslastung, indizieren für das Dienstleistungsgeschäft einen planmäßigen und damit EBIT-positiven Geschäftsverlauf für das zweite Halbjahr. Die weiterhin bestehende Schwierigkeit, qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl zu finden, ist nach wie vor ein limitierender Faktor für das Wachstum der Gruppe.

Im DocCheck Shop wurden umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen durchgeführt, um die Kosten zu reduzieren. Ziel für das laufende Geschäftsjahr ist die Eindämmung der Verluste und ein besseres, wenn auch weiterhin negatives Ergebnis, im zweiten Halbjahr. Ein Teil der ergriffenen Maßnahmen wird sich bereits im 4. Quartal 2023 auf der Kostenseite bemerkbar machen, ein anderer Teil erst in 2024.

Prognoseunsicherheiten resultieren aus den Schwankungen der Edelmetall-, Kryptowährungs- und Wertpapierbewertungen. Hier können sich Gewinne oder Verluste ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen, als zuletzt prognostiziert.

5. Wesentliche Chancen und Risiken

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken ist die Einschätzung an einigen Stellen verändert.

Die anhaltend hohe Inflation in Verbindung mit steigenden Zinsen treibt weiter die Kosten in der DocCheck-Gruppe als auch bei ihren Kunden. Die Zahlungsbereitschaft der Kundschaft könnte geschwächt werden, da Kunden versucht sein könnten, Kostensteigerung durch Einsparungen auszugleichen. Die insgesamt schwache wirtschaftliche Situation in der Bundesrepublik Deutschland erhöht den Druck zusätzlich. Aus dieser gegenläufigen Entwicklung aus steigenden Kosten und potentiell geringerer Zahlungsbereitschaft resultiert ein hoher Druck auf die Margen, der voraussichtlich bis auf weiteres anhalten wird. Insbesondere die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung ist derzeit schwer zu prognostizieren und erhöht das Risiko wirtschaftlicher Rückschläge.

Dieses Risiko hat sich im ersten Halbjahr im DocCheck Shop realisiert. Es besteht eine spürbare Kaufzurückhaltung woraus eine schwache Margensituation resultiert, die auf Grund der hohen Fixkosten zu relevanten Verlusten geführt hat. Eine Fortsetzung dieser Situation ist im zweiten Halbjahr und auch für das Jahr 2024 derzeit nicht auszuschließen. Mit Maßnahmen zur Kostenreduktion und möglichst auch zur Margenerhöhung wird dem Effekt so umfassend wie möglich entgegengewirkt; völlig kompensiert werden wird er jedoch voraussichtlich nicht. Aus den Sparmaßnahmen können sich unerwartete Risiken und Nachteile für das weitere Wachstum ergeben.

Das Recruiting neuer Mitarbeiter im weiterhin erfolgreichen Agenturgeschäft des Segments antwerpes ist nach wie vor betroffen von steigenden Gehaltsforderungen von neuen wie bestehenden Mitarbeitern. Dies verlangsamt zusammen mit dem ohnehin herrschenden Arbeitskräftemangel die Wachstumsgeschwindigkeit und die Ertragskraft des Segments und damit der Gruppe.

Die COVID-19-Pandemie hat ihre Relevanz für die Gesellschaft und Wirtschaft weitgehend eingebüßt. Die aus der Pandemie resultierenden Risiken für Lieferketten, Krankenstand, etc. entfallen dadurch. Gleichzeitig entfallen jedoch auch die Chancen aus

dem Verkauf von Pandemieartikeln und dem Fokus auf das digitale Marketing – beides Chancen, von denen die DocCheck-Gruppe in den letzten drei Jahren deutlich profitiert hat.

Reduziert hat sich in unserer Einschätzung das Risiko aus der Energieversorgung, namentlich der Gasversorgung aus Russland. Störungen im Betriebsablauf hat es aus diesem Risiko in 2023 bisher keine gegeben und werden auch nicht erwartet, soweit keine wesentlichen Änderungen z. B. in der Gasversorgung der BRD eintreten. Kostensteigerungen sind eingetreten, jedoch in etwas geringerem Umfang als in den meisten Szenarien erwartet. Die eingetretenen Kostensteigerungen um rund 100 % bei den reinen Arbeitspreisen des Strombezugs sind zwar spürbar, auf Grund der geringen Energieintensität der DocCheck-Gruppe aber wirtschaftlich nicht bedrohlich.

Der eingeschlagene Investitionskurs bedarf eines relevanten investierbaren Cashflows. Die oben beschriebenen Risiken sowie die im Lagebericht des Geschäftsjahres 2022 beschriebenen Risiken können diesen Cashflow beeinträchtigen, so dass Investitionen gekürzt oder neue Finanzierungsquellen erschlossen werden müssten. Dies hätte Auswirkungen auf die zukünftige Ertragskraft der Gruppe.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation des eCommerce-Segments hat der Vorstand beschlossen, das Neubauprojekt des Logistikzentrums an der Mathias-Brüggen-Str. 9 zunächst ruhen zu lassen. Lediglich die Planung und vorbereitende Arbeiten werden noch zu Ende geführt.

Der Aufbau eines eigenen zertifizierten Rechenzentrums wird nicht weiter verfolgt, da sich zur Zeit kein qualifiziertes Personal finden lässt. Die DocCheck-Gruppe wird ihre Infrastruktur nun umfassend in die Cloud bzw. in Hosting-Umgebungen Dritter verlagern. Die mit dem Aufbau des Rechenzentrums betraute DocCheck Medical Cloud GmbH wird in „DocCheck Steam GmbH“ umfirmiert. In dieser Gesellschaft werden in der Zukunft die F&E-Aktivitäten der Gruppe gebündelt.

Köln, im September 2023

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

DocCheck AG
Köln

Konzernbilanz zum 30. Juni 2023

Aktiva

	30.06.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte	**EUR**	**EUR**
Geschäfts- oder Firmenwert	19.737,69	19.737,69
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	175.916,00	220.506,00
Anlage in Kryptowährungen	335.523,26	167.543,56
Sachanlagen	12.391.653,96	12.316.007,07
Nicht finanzielle Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	6.456.110,19	6.892.387,53
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1.910.266,33	1.877.340,42
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	2.956.304,53	3.235.436,91
Beteiligungen	251.598,31	50.701,00
Latente Steuern	277.788,74	130.038,19
	24.774.899,01	**24.909.698,37**
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.322.669,39	3.348.677,46
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.812.646,33	10.121.232,50
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.779,57	0,00
Vertragliche Vermögenswerte	3.725.469,15	1.825.798,59
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	1.015.331,36	990.027,88
Ertragsteuerforderungen	4.421.528,56	3.265.584,67
Wertpapiere	2.844.576,90	2.271.431,17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.998.953,61	13.387.074,53
	32.157.954,87	**35.209.826,80**
	56.932.853,88	**60.119.525,17**

Passiva

	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital	**EUR**	**EUR**
Gezeichnetes Kapital	5.073.816,00	5.033.876,00
Kapitalrücklage	13.405.768,28	13.165.722,28
Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Übrige Gewinnrücklagen	21.373.652,91	23.458.611,01
Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Rücklage für Aktienoptionen	119.153,00	119.153,00
Aktionärseigenkapital	36.766.073,12	38.571.045,22
Nicht beherrschende Anteile	775.057,18	843.312,59
	37.541.130,30	**39.414.357,81**
Geleistete Einlagen zur beschlossenen Kapitalerhöhung	**0,00**	**130.886,00**
Langfristige Schulden		
Sonstige Verbindlichkeiten	5.735.801,27	6.161.086,95
Latente Steuern	278.759,77	245.342,53
	6.014.561,04	**6.406.429,48**
Kurzfristige Schulden		
Steuerschulden	3.546.060,20	3.335.060,20
Sonstige Rückstellungen	2.991.357,48	3.589.316,65
Vertragliche Verbindlichkeiten	1.185.017,15	1.225.359,19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.306.141,35	2.539.702,95
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43.557,26	118.717,03
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.305.029,10	3.359.695,86
	13.377.162,54	**14.167.851,88**
	56.932.853,88	**60.119.525,17**

DocCheck AG
Köln

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	**01.01.2023-30.06.2023** EUR	**01.01.2022-30.06.2022** EUR
1. Umsatzerlöse	26.219.491,77	29.580.348,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	435.878,57	1.474.610,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.917.533,20	8.798.392,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.113.948,70	2.896.324,89
	9.031.481,90	11.694.717,26
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.711.875,11	9.080.671,36
b) Soziale Abgaben	1.807.127,36	1.849.864,67
	11.519.002,47	10.930.536,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	1.620.510,34	1.466.598,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.597.231,16	2.693.744,02
7. Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	7.474,54	7.978,24
8. Betriebsergebnis (EBIT*)	1.879.669,93	4.261.384,82
*nachrichtlich: EBITDA***	*3.500.180,27*	*5.727.983,37*
9. Erträge aus Beteiligungen	29.780,84	35.587,55
10. Zinsen und ähnliche Erträge	594.000,05	65.788,56
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.851,88	928.197,72
12. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**2.406.598,94**	**3.434.563,21**
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	770.200,45	1.328.869,14
14. Konzernjahresüberschuss	**1.636.398,49**	**2.105.694,07**
15. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	1.704.653,90	2.110.566,81
16. Anteil nicht beherrschende Anteile	-68.255,41	-4.872,74
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	***0,34***	***0,42***
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	***0,34***	***0,42***
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	*5.059.384*	*5.033.876*
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	*5.063.593*	*5.063.843*

*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen
**EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

DocCheck AG
Köln

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2023-30.06.2023	01.01.2022-30.06.2022
	EUR	EUR
I. Konzernjahresüberschuss	**1.636.398,49**	**2.105.694,07**
II. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
III. Gesamtergebnis	**1.636.398,49**	**2.105.694,07**
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.704.653,90	2.110.566,81
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	-68.255,41	-4.872,74

DocCheck AG
Köln

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2023

	Gezeichnetes Kapital EUR	**Kapital-rücklage** EUR	**Gesetzliche Rücklage** EUR	**Übrige Gewinn-rücklagen** EUR	**Kapital-ausgleichs-posten** EUR	**Rücklage für Aktienoptionen** EUR	**Aktionärs-eigenkapital** **EUR**	**Nicht be-herrschende Anteile** EUR	**Konzern-eigenkapital** **EUR**
Saldo zum 31.12.2022	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	23.458.611,01	-3.245.569,91	119.153,00	**38.571.045,22**	843.312,59	**39.414.357,81**
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	1.704.653,90	0,00	0,00	**1.704.653,90**	-68.255,41	**1.636.398,49**
Kapitalerhöhung	39.940,00	240.046,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**279.986,00**	0,00	**279.986,00**
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-3.789.612,00	0,00	0,00	**-3.789.612,00**	0,00	**-3.789.612,00**
Saldo zum 30.06.2023	**5.073.816,00**	**13.405.768,28**	**39.252,84**	**21.373.652,91**	**-3.245.569,91**	**119.153,00**	**36.766.073,12**	**775.057,18**	**37.541.130,30**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	**EUR**	EUR	**EUR**
Saldo zum 31.12.2021	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	22.202.412,54	-3.245.569,91	119.153,00	**37.314.846,75**	860.768,53	**38.175.615,28**
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	2.110.566,81	0,00	0,00	**2.110.566,81**	-4.872,74	**2.105.694,07**
Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	0,00	**-5.033.876,00**	0,00	**-5.033.876,00**
Saldo zum 30.06.2022	**5.033.876,00**	**13.165.722,28**	**39.252,84**	**19.279.103,35**	**-3.245.569,91**	**119.153,00**	**34.391.537,56**	**855.895,79**	**35.247.433,35**

DocCheck AG
Köln

Konzernkapitalflussrechnung	**01.01.2023 - 30.06.2023**	**01.01.2022 - 30.06.2022**
	EUR	**EUR**
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	**1.879.669,93**	**4.261.384,82**
Gezahlte Ertragsteuern	-1.813.225,38	-2.676.319,62
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.620.510,34	1.466.598,55
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-118.045,60	-15.834,23
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-11.153,98	-784,17
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	2.720,00	10.363,15
Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	-1.216.808,44
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	53.017,08	11.146,17
Veränderung der Rückstellungen	-597.959,17	-517.939,26
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	2.268.819,27	2.318.857,38
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-423.799,75	-367.929,18
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**2.860.552,74**	**3.272.735,17**
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	11.361,98	756,18
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	0,00	1.477.881,90
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-874.215,80	-5.428.177,84
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-43.501,26	-35.496,00
Auszahlungen für Investitionen in Kryptowährungen	-49.934,10	0,00
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen	-200.897,31	0,00
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	29.780,84	35.587,55
Zinseinnahmen	16.128,53	14.220,07
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-1.111.277,12**	**-3.935.228,14**
Auszahlungen an Aktionäre	-3.789.612,00	-5.033.876,00
Einzahlungen von Aktionären	149.100,00	130.886,00
Zinsausgaben	-37.374,08	-40.130,22
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-459.510,46	-452.749,27
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.137.396,54**	**-5.395.869,49**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-2.388.120,92**	**-6.058.362,46**
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.387.074,53	18.189.305,19
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**10.998.953,61**	**12.130.942,73**

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2023

I. Grundlagen der Berichterstattung

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als oberstes Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag, die antwerpes healthshare gmbh und die antwerpes healthy media gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren.

3. Grundlagen der Darstellung

Der Konzernabschluss der DocCheck AG zum 31. Dezember 2022 wurde unter Anwendung von § 315e HGB ("Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards") in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2023 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

4. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der DocCheck AG gegenüber dem 31. Dezember 2022 unverändert zehn voll konsolidierte Gesellschaften mit Sitz in Deutschland. Dies sind neben der DocCheck AG die folgenden neun Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungs-quote zum 30.06.2023
DocCheck Community GmbH, Köln	100%
antwerpes ag, Köln	100%
DocCheck Guano AG, Köln	100%
antwerpes health share gmbh, Köln	100%
DocCheck Medical Cloud GmbH, Köln	100%
DocCheck Shop GmbH, Köln	90%
DocCheck Forest GmbH, Köln	100%
antwerpes healthy media gmbh. Köln	100%
DocCheck Warehouse GmbH, Köln	100%

II. Erläuterung zur Konzernbilanz

1. Nicht-finanzielle Vermögenswerte aus Mietverhältnissen

Im ersten Halbjahr 2023 sind die Vermögenswerte aus Leasingverhältnissen vor Abschreibungen um 24 TEuro angestiegen und betragen vor Abschreibungen zum 30. Juni 2023 9.122 TEuro (31. Dezember 2022: 9.098 TEuro). Die Zugänge in 2023 betreffen zwei neue Leasingverträge für Fahrzeuge; ein Leasingvertrag für Fahrzeuge ist in 2023 abgegangen. Die Bilamzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem 31. Dezember 2022 unverändert. Der zur Diskontierung der beiden neuen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen herangezogene Grenzfremdkapitalzinssatz beträgt jeweils 3,75 Prozent.

2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf 5.084 TEuro (31. Dezember 2022: 4.933 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.623 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf 1.333 TEuro (31. Dezember 2022: 1.612 TEuro). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 279 TEuro vorgenommen (im Vorjahr: Zuschreibung in Höhe von 16 TEuro).

3. Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2023 hat sich die DocCheck Guano AG an zwei Gesellschaften beteiligt. Die Investitionen in diese Beteiligungen betragen insgesamt 201 TEuro.

Weitere Änderungen haben sich im Beteiligungsportfolio der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG im ersten Halbjahr 2023 nicht ergeben.

4. Anlage in Kryptowährungen

Die DocCheck AG hat in die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum investiert. Der Buchwert der Kryptowährungen beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf 336 TEuro (31. Dezember 2022: 168 TEuro). Eine Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 118 TEuro vorgenommen (im Vorjahr: Abschreibung in Höhe von 230 TEuro). Die Bewertung der Kryprowährungen erfolgt entsprechend IAS 38 zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen.

5. Vorräte

Im Warenbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 198 TEuro (31. Dezember 2022: 74 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen.

6. Vertragliche Vermögenswerte

Die Gesellschaft weist vertragliche Vermögenswerte aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 3.725 TEuro (31. Dezember 2022: 1.826 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Schulden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 932 TEuro (31. Dezember 2022: 937 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenden erhaltenen Anzahlungen beträgt 1.856 TEuro (31. Dezember 2022: 1.774 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 99 TEuro (31. Dezember 2022: 868 TEuro) bei den vertraglichen Vermögenswerten aus Fertigungsaufträgen und 1.757 TEuro (31. Dezember 2022: 906 TEuro) bei den Schulden aus Fertigungsaufträgen in Abzug gebracht.

7. Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

8. Wertpapiere

Zur Risikostreuung hat die DocCheck AG Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Internet und Social Media, Logistik und Biotechnologie erworben. Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (2.845 TEuro; 31. Dezember 2022: 2.271 TEuro). Die daraus resultierenden Wertminderungen gegenüber den Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert des Vorjahres betragen ersten Halbjahr 2023 59 TEuro (im Vorjahr: 896 TEuro) und die Werterhöhungen 633 TEuro (im Vorjahr Werterhöhungen in Höhe von 60 TEuro) und sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. im Finanzergebnis unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bzw. Erträgen ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2023 belaufen sich die Dividendenerträge aus diesen Wertpapieren auf 13 TEuro (im Vorjahr: 14 TEuro).

9. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der DocCheck AG beläuft sich zum 30. Juni 2023 auf 5.073.816,00 Euro (zum 31. Dezember 2022: 5.033.876,00 Euro), ist aufgeteilt in 5.073.816 nennbetragslose auf den Namen lautende Stückaktien und ist voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt ein Euro.

10. Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungkosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2022 der DocCheck AG sowie auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023.

IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 26,2 Mio. Euro unter Vorjahresniveau (im Vorjahr 29,6 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind gemäß IFRS 15.35 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.904 TEuro (im Vorjahr: 1.238 TEuro) enthalten. Sofern das Auftragsergebnis nicht zuverlässig geschätzt werden kann, werden Umsätze lediglich in Höhe angefallener Auftragskosten erfasst (Zero-Profit-Methode). Eine Gewinnrealisierung erfolgt erst, wenn das Auftragsergebnis zuverlässig geschätzt werden kann

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 436 TEuro (im Vorjahr 11.695 TEuro) beinhalten im ersten Halbjahr im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus der Zuschreibung der Platinbestände zum Stichtag.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beläuft sich auf 9.031 TEuro (im Vorjahr 11.695 TEuro) und entfällt mit 4.918 TEuro (im Vorjahr 8.798 TEuro) auf bezogene Waren und mit 4.114 TEuro (im Vorjahr 2.896 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

4. Aktienbasierte Vergütungen

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen letztendlich 14.060 verfallen und 79.940 ausgeübt wurden. Am 10. März 2023 wurden 21.000 Optionen ausgeübt; die übrigen 4.000 Optionen sind verfallen. Die zugehörige Kapitalerhöhung wurde am 2. Mai 2023 in das Handelsregister eingetragen. Zum Stichtag bestehen somit keine Optionen mehr.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 0 TEuro (im Vorjahr: 0 TEuro).

	01.01.2023-30.06.2023	**01.01.2022-30.06.2022**
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	25.000	43.940
Neuzusagen	0	0
Verfallen	4.000	0
Ausgeübt	21.000	18.940
Erloschen	0	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	0	25.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	25.000

Im ersten Halbjahr 2023 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 beträgt 11.519 TEuro (im Vorjahr 10.931 TEuro). Zum 30. Juni 2023 waren 473 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 417).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.597 TEuro (im Vorjahr 2.694 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Freelancer, Marketing und Lizenzen.

7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 31. Mai 2023 wurde am 2. Juni 2023 für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende in Höhe von 1,00 EUR pro dividendenberechtiger Aktie, insgesamt 3.789.612,00 Euro ausgeschüttet.

8. Ergebnis pro Aktie

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2023 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt 5.059.384 (im Vorjahr: 5.033.876).

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2023 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 4.210 Aktien (im Vorjahr: 29.967 Aktien).

	01.01.2023-30.06.2023	01.01.2022-30.06.2022
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	1.636.398,49	2.105.694,07
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	1.704.653,90	2.110.566,81
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.059.384	5.033.876
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	4.210	29.967
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.063.593	5.063.843
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33		
unverwässert (in EUR)	0,34	0,42
(in EUR)	0,34	0,42

IV. Segmentberichterstattung

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG, der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH ist keinem operativen Segment zugeordnet. Im Geschäftsjahr 2022 waren die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH gemäß IFRS 8.13 von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 5.020 TEuro (im Vorjahr: 4.706 TEuro) betreffen nahezu ausschließlich Innenumsätze und werden nahezu vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2023 und 30. Juni 2022 wie folgt dar:

					Überleitung		
01.01.2023 - 30.06.2023	antwerpes TEuro	DocCheck TEuro	DocCheck Shop TEuro	Summe operativer Segmente TEuro	Nicht zu-geordnet TEuro	Konsoli-dierung TEuro	Konzern TEuro
Gesamtumsatz	**14.929**	**4.453**	**7.144**	**26.526**	**5.020**	**-5.327**	**26.219**
davon Außenumsatz	14.767	4.215	7.142	26.124	95	0	26.219
davon Umsatz mit anderen Segmenten	162	238	2	402	4.925	-5.327	0
EBIT	**2.390**	**727**	**-1.078**	**2.039**	**-159**	**0**	**1.880**
01.01.2022 - 30.06.2022							
Gesamtumsatz	**13.555**	**4.413**	**11.893**	**29.851**	**4.706**	**-4.985**	**29.580**
davon Außenumsatz	13.476	4.232	11.867	29.574	6	0	29.580
davon Umsatz mit anderen Segmenten	79	181	26	277	4.700	-4.985	0
EBIT	**2.267**	**1.183**	**-90**	**3.360**	**901**	**0**	**4.261**

VI. Ergänzende Angaben

1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

2. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation des eCommerce-Segments hat der Vorstand beschlossen, das Neubauprojekt des Logistikzentrums an der Mathias-Brüggen-Str. 9 zunächst ruhen zu lassen. Lediglich die Planung und vorbereitende Arbeiten werden noch zu Ende geführt.

Der Aufbau eines eigenen zertifizierten Rechenzentrums wird nicht weiter verfolgt, da sich zur Zeit kein qualifiziertes Personal finden lässt. Die DocCheck-Gruppe wird ihre Infrastruktur nun umfassend in die Cloud bzw. in Hosting-Umgebungen Dritter verlagern. Die mit dem Aufbau des Rechenzentrums betraute DocCheck Medical Cloud GmbH wird in „DocCheck Steam GmbH“ umfirmiert. In dieser Gesellschaft werden in der Zukunft die F&E-Aktivitäten der Gruppe gebündelt.

Köln, im September 2023

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2023

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Thilo Kölzer

Philip Stadtmann

Jens Knoop

Impressum

Redaktion
DocCheck AG, Köln
Corporate Communications
Tanja Mumme
fon: + 49 (0) 221 92053 -139
eMail: ir@doccheck.com